



UMWELTERKLÄRUNG 2023

INHALT

03

Editorial



04

Wer wir sind – die Bonifatius GmbH



05

*Alles aus einer Hand –
Produkte der Bonifatius GmbH*



12

*Raumlufttechnik –
Effizient und umweltfreundlich*



14

Umweltpolitik der Bonifatius GmbH



16

Umwelt- und Managementsystem



17

Umweltaspekte



18

Umweltprogramm



22

Zahlen – Daten – Fakten



34

Umwelterklärung





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Jahresstart 2022 war mit der Hoffnung verbunden, die Corona-Krise hinter sich zu lassen und das Geschäft wieder auf das Niveau vor der Krise zu entwickeln. Die frisch gewählte Ampelkoalition war angetreten, Deutschland nach längerer Seitwärtsbewegung weiterzuentwickeln und wichtige Reformen, besonders zur Erreichung der Klimaschutzziele, voranzutreiben. Mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine im Februar veränderte sich die politische und wirtschaftliche Lage grundlegend. Der Bundeskanzler sprach zu Recht von einer Zeitenwende. Da sich Teile Europas und insbesondere Deutschland stark von Russlands Energielieferungen abhängig gemacht haben, stand die gesamte Energieversorgung auf der Kippe. Ausgerechnet das russische Gas sollte die Brücke hin zu erneuerbaren Energien bilden. Nur mit enormen Einsparungen, dem massiven Ausbau regenerativer Energieerzeugung und alternativen Energielieferanten würde ein Verzicht auf russisches Öl und Gas möglich sein.

„ENERGIEEINSPARUNGEN DURCH VERANTWORTUNGSVOLLES, VORAUSCHAUENDES HANDELN“

Die EMAS-zertifizierte Bonifatius GmbH führte bereits 2019 eine Ressourceneffizienzprüfung durch. Die im Bericht aufgeführten Verbesserungspotenziale sind Teil unserer ambitionierten Umweltziele und bilden den Handlungsrahmen zur Weiterentwicklung der Bonifatius GmbH hin zu einem nachhaltigen, klimaneutralen Produktionsunternehmen, welches schonend und verantwortungsvoll mit den natürlichen Ressourcen umgeht.

Schon weit vor der jetzt eingetretenen Energiekrise haben wir uns entschieden, unsere raumluftechnischen Anlagen zu sanieren, die Heizung zu optimieren und die Abwärme von Maschinen und Kompressoren konsequent zu nutzen. In der Rückbetrachtung war diese Entscheidung vorausschauend und richtig.

Durch die Sanierung der raumluftechnischen Anlagen sowie das neue Heizungskonzept mit Speicherung und Nutzung der Abwärme konnte der Strom- und Gasverbrauch erneut gesenkt werden. Da die Neuerungen im Verlauf des

Jahres in Betrieb genommen wurden, ist das Einsparpotenzial in der Betrachtung des gesamten Jahres noch nicht voll entfaltet worden.

Die Maßnahmen beschränken sich nicht nur auf die Einsparung von Strom und Gas. Im November 2022 konnte eine 570 Kilowattpeak große Photovoltaikanlage auf den Dächern an der Karl-Schurz-Straße in Betrieb genommen werden. 2023 wird eine weitere PV-Anlage mit 790 Kilowattpeak Leistung auf der angrenzenden Freifläche installiert. Baustart ist im Februar 2023

Das Auftragsvolumen des Geschäftsjahres 2022 konnte im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert werden. Die Verbräuche von Material, Hilfsstoffen und Energie sind dadurch entsprechend gestiegen. Erfolg unseres Engagements ist der Verbrauch pro Einheit (Tonne bedrucktes Papier gesamt/tbpg), hier konnten wir uns im Vergleich zum Vorjahr verbessern.

In dieser Umwelterklärung veröffentlichen wir die Kennzahlen für Kunden, Lieferanten und Mitarbeiter. Wir wünschen Ihnen eine aufschlussreiche Lektüre.



Ralf Markmeier



Tobias Siepelmeyer



WER WIR SIND – DIE BONIFATIUS GMBH

Die Bonifatius GmbH ist ein Medienunternehmen mit Sitz in Paderborn, das 1869 mit Druckerei, Buchhandlung und Buchverlag sowie als Herausgeber katholischer Zeitschriften gegründet wurde. Seit 154 Jahren steht der Name Bonifatius für wertorientierte Produkte und Dienstleistungen, für qualitativ hochwertige Ausführungen und intelligente Lösungen sowie für einen schonenden und verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

Das Selbstverständnis der Bonifatius GmbH leitet sich aus den lateinischen Wörtern „bonus facere“ ab und bedeutet „Gutes tun“. Der Anspruch des Unternehmens ist es, die Kunden stets gut zu beraten und die Produktion guter Inhalte in guter Gestaltung und Druckqualität.

Seit dem Jahr 1989 sind die Druckerei, der Buch- und Zeitschriftenverlag und die Unternehmensverwaltung am Standort in der Karl-Schurz-Straße 26, in 33100 Paderborn, im Industriegebiet Benhauser Feld zu Hause. Der Standort und diese Umwelterklärung unterliegen dem Geltungsbereich der Europäischen Umweltnorm EMAS III.

Die heute gültigen Gesellschaftszwecke wurden bereits bei der Umwandlung in eine GmbH festgelegt. Das Besondere an der Bonifatius GmbH stellt die über den unmittelbaren Gesellschaftszweck eines Wirtschaftsunternehmens hinausgehende Zweckbindung des Vermögens der Gesellschaft und ihrer Erträge zur Unterstützung katholischer Kirchengemeinden dar. Bonifatius kann alle Geschäfte betreiben, die diesem Gesellschaftszweck mittelbar oder unmittelbar dienen. Das Unternehmen kann sich an anderen Unternehmen beteiligen, diese erwerben oder Niederlassungen gründen.

Die alleinige Gesellschafterin der Bonifatius GmbH ist die gemeinnützige Franz-von-Sales-Stiftung. Als Stiftung kirchlichen Rechts stellt sie eine reine Vermögensverwaltung dar. Die Arbeit der GmbH wird durch die Organe der Gesellschafterversammlung, des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung bestimmt. Geschäftsführer sind Ralf Markmeier und Tobias Siepelmeyer.



STAND 2023



ALLES AUS EINER HAND - PRODUKTE DER BONIFATIUS GMBH

Die Bonifatius GmbH betreibt an den Unternehmensstandorten Paderborn und Dortmund vier Geschäftsbereiche. Dazu gehören eine Druckerei, der Handel, die Mediengestaltung sowie ein Buch- und Zeitschriftenverlag.

Alles aus einer Hand heißt die Devise: Die Kunden erhalten eine fundierte Beratung und Betreuung, angefangen beim Vertrieb über die Erstellung des Inhalts, die Mediengestaltung,

den Druck, die Endfertigung bis hin zum Versand. Zu den Geschäftspartnern zählen Verlage, Industrieunternehmen, die öffentliche Hand, die Touristik-Branche, Agenturen, kirchliche Institutionen und der Handel. Zielgruppen genau wird die wirtschaftlichste und umweltverträglichste Produktion für den jeweiligen Kunden realisiert.



BONIFATIUS DRUCKEREI

Was wir drucken: Magazine, Zeitschriften, Kataloge, Broschüren, Bücher, Beilagen, Flyer und technische Dokumentationen.

Wie wir drucken: Wir bieten drei verschiedene Druckverfahren an.

1. Digitaldruck (kleine Auflagen):
1 bis 500 Exemplare
2. Bogenoffsetdruck (kleine bis mittlere Auflagen):
500 bis 7.000 Exemplare
3. Rollenoffsetdruck (große Auflagen):
bis zu 1 Million Exemplare

Was wir zudem anbieten: Zu unseren Angeboten gehören eine breite Auswahl an Möglichkeiten der Weiterverarbeitung wie z.B.: Schneiden, Falzen, differenzierte Endverarbeitungen wie z.B. die Rückendrahtheftung, Konfektionierung, Einzel- und Mengenversand. Wir unterstützen unsere Kunden zudem in der Adress- und Abo-Verwaltung, der Fakturierung sowie dem Anzeigenverkauf.

Worauf wir besonderen Wert legen: Der Umweltschutz nimmt in unserer Produktion eine übergeordnete Stellung ein. Zertifiziert wird dieser hohe Anspruch durch das Umweltzeichen Blauer Engel des Bundesumweltministeriums. Im Druck setzen wir auf Ökofarbserien und verzichten vollständig auf den Einsatz von klimaschädlichem Industrialkohol. Der gesamte Versand erfolgt klimaneutral über das GoGreen-Programm.

„WIR STEHEN
FÜR UMWELTSCHUTZ“



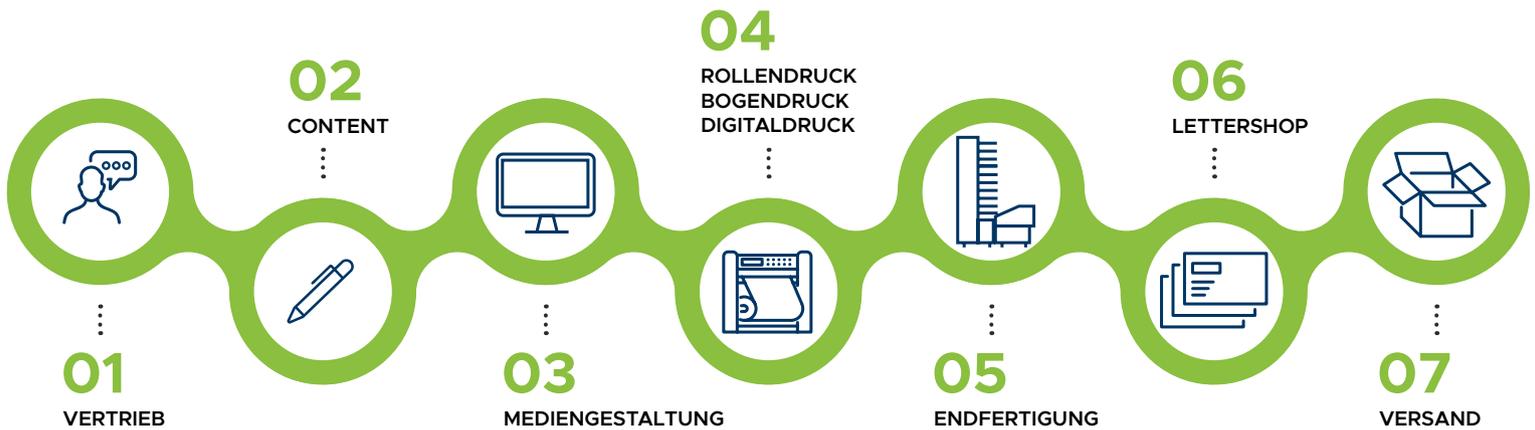
BONIFATIUS MEDIENGESTALTUNG

Unsere Mediengestaltung erstellt Gestaltungslösungen und Layouts unabhängig davon, ob es sich um Print- oder Digitalprodukte handelt.

Das Angebot umfasst u. a.:

- ▷ Layoutentwicklung
- ▷ Satz
- ▷ Gestaltung
- ▷ Bildbearbeitung
- ▷ Lektorat
- ▷ Freigabeprozesse

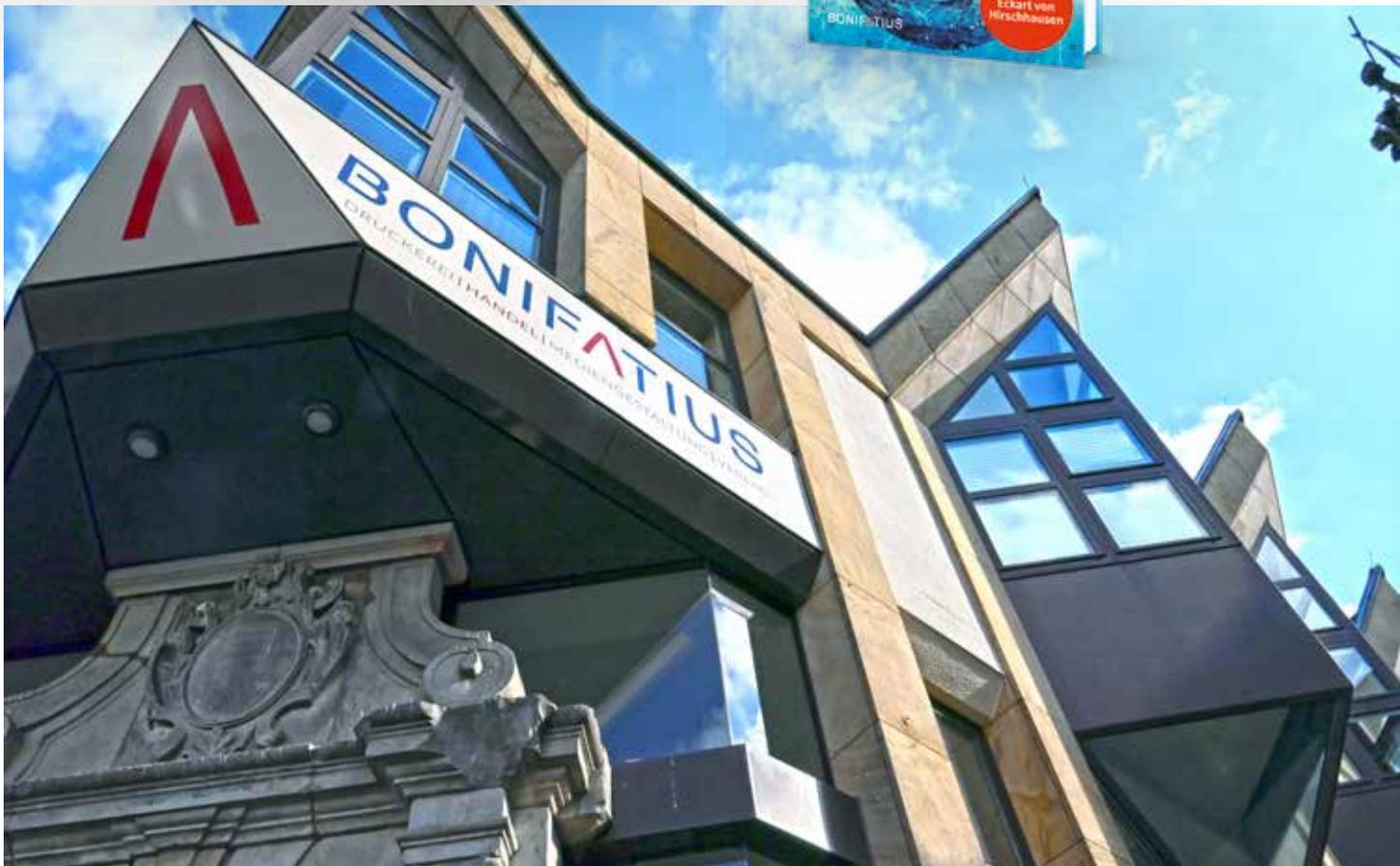
Dabei stellt sich die Mediengestaltung dem Markt des Multi-Channel-Publishings. Über ein Content-Management-System können Kunden kooperativ aus einer Content Base zielgruppenspezifisch in alle Medienkanäle – von Print bis Digital – publizieren, ihre Medienerzeugnisse einfach und schnell archivieren und somit ihre eigenen Prozesse verschlanken.



BONIFATIUS BUCHVERLAG

Im Buchverlag erscheint ein aktuelles Sachbuchprogramm an der Schnittstelle von Glauben und Gesellschaft. Wir verlegen Bücher mit hoher Relevanz zu Themen wie z.B. der Klimakrise oder Schrecken des Holocaust. Viele Menschen sehnen sich darüber hinaus nach Lebendigkeit, inspirierenden Impulsen und Antworten, die tragen. Unsere Autorinnen und Autoren behandeln deshalb die Sinnfrage, häufig aus christlicher Perspektive. Dabei bauen wir Brücken zu

anderen Weltreligionen und zwischen Spiritualität und Lebensgestaltung. Glaubensfragen vermitteln wir verständlich und zeigen lebensnahe Perspektiven auf. Fundierte Fachbücher und ein kleines, feines Regionalprogramm sind ebenfalls feste Bestandteile unserer Programmpolitik. Wir stehen für Dialog, Toleranz und Zukunftsgestaltung. Weil unsere Welt kluge, positive und warmherzige Stimmen benötigt.



BONIFATIUS ZEITSCHRIFTENVERLAG

Der publizistische Schwerpunkt liegt in der Veröffentlichung von „Der Dom“, dem katholischen Magazin im Erzbistum Paderborn. Unsere Redaktion arbeitet journalistisch unabhängig und bietet alle relevanten Informationen zum Thema Glaube und Kirche. Themen der Weltkirche werden ebenso beleuchtet wie die der Kirche in Deutschland. Der lokale Bezug zum Bistum spielt ebenfalls eine wichtige Rolle. In für Kirche und Menschen unruhigen Zeiten bietet kritischer Journalismus mit Herz Orientierung und Perspektive.

Ein weiteres wichtiges Standbein sind die verschiedenen Kirchenmagazine, die das Leben vor Ort in den Mittelpunkt der Berichterstattung stellen.





UMWELTASPEKTE - INTERVIEWS

Mein Name ist Artur Benz, seit 2019 bin ich Verkaufsleiter bei der Bonifatius GmbH. Meine Aufgabe im Vertrieb ist es, neue Kunden zu beraten und Stammkunden langfristig an uns zu binden. Die klima- und umweltfreundliche Ausrichtung unseres Unternehmens ist dabei ein wichtiges Verkaufsargument, das für unseren Kunden einen konkreten Mehrwert darstellt.

Insbesondere bei der Erstellung von Kalkulationen und Angeboten stellt unser Umweltengagement einen wichtigen Vorteil dar. Zudem tragen unsere neuen Anlagen – wie die Wärmerückgewinnungsanlage, die Heizungsanlage und die Photovoltaikanlage – erheblich dazu bei, dass wir klimaneutral produzieren können. Sehr wichtig ist das Zertifikat „Blauer Engel“, wodurch die Nachhaltigkeit unserer Produkte belegt wird. Wenn Kunden dann aufgrund dieser Argumente zukünftig Recyclingpapier einsetzen und ihre Magazine und Kataloge klimaneutral produzieren lassen, dann freut mich das immer besonders. Und: Klimaschutz kostet nicht zwangsläufig viel Geld. Langfristig zahlt sich dieser monetär sogar aus. Das signalisieren wir auch unseren Kunden, indem wir Einsparungen gezielt an sie weitergeben.

Privat versuchen wir durch ein bewussteres Einkaufsverhalten die Verschwendung von Essensresten einzuschränken.



Artur Benz
Verkaufsleiter

STATEMENT 01

Dabei helfen uns unsere vier Hühner, die uns seit zwei Jahren davon abhalten, Eier aus der Massenproduktion zu kaufen. Wichtig ist uns auch, möglichst häufig das Auto stehen zu lassen und Kurzstrecken mit dem Fahrrad oder zu Fuß zurückzulegen. Und zudem haben wir unser Haus neu gedämmt, sodass wir im Vergleich zu den Vorbesitzern etwa 3.000 Liter Heizöl pro Jahr einsparen.

Laura Schlüter
Mediengestalterin

STATEMENT 02



Mein Name ist Laura Schlüter, seit Anfang 2018 arbeite ich in der CTP-Abteilung der Bonifatius GmbH. Die Abkürzung CTP steht für „Computer-to-Plate“ und bezeichnet die Druckplattenerstellung innerhalb einer Druckerei. Meine Aufgabe ist es, die angelieferten Druckdaten zu kontrollieren, die Ausschießschemata zu montieren und so dafür zu sorgen, dass die Druckmaschinen zeitlich abgestimmt mit den Druckplatten versorgt werden.

Klimafreundliche Prozesse spielen in meinem Arbeitsalltag eine große Rolle: Im Sommer 2022 wurde der gesamte CTP-Workflow auf prozessfreie Druckplatten der Firma KODAK umgestellt. Dieser neue Workflow war ein entscheidender Schritt in Richtung chemiefreier Druckplattenbelichtung. Dafür benötigen wir nun keinerlei Chemie oder zusätzliches Wasser mehr. Dies bringt zugleich den Vorteil mit sich, dass die Produktion nach sehr kurzer Zeit gestartet werden kann, wodurch wiederum Energie als

auch Papierressourcen eingespart werden. Der Workflow bringt noch einen weiteren und wichtigen umweltfreundlichen Aspekt mit sich: Im Anschluss an die Produktion werden die gebrauchten Druckplatten in regelmäßigen Abständen an den Hersteller zurückgegeben, der sie dann recycelt und für die Herstellung neuer Druckplatten wiederverwendet.

Claudia Auffenberg
Chefredakteurin „Der Dom“

STATEMENT 03



Mein Name ist Claudia Auffenberg, seit 2020 bin ich Chefredakteurin des katholischen Magazins „Der Dom“. Die Zeitschrift erscheint seit 1946 in unserem Verlag und wenn man alte Bände durchblättert, taucht das Thema Umwelt-

Im Privaten sowie hier im Unternehmen achte ich sehr darauf, unnötige Lichtquellen auszuschalten und nicht verwendete Stromgeräte komplett von der Steckdose zu trennen. Gerade während der Corona-Pandemie habe ich meine Denkweise mit Blick auf Onlinebestellungen geändert: Ich versuche vielmehr den ortsansässigen Einzelhandel zu unterstützen und bestelle nur noch in Einzelfällen online.

schutz immer wieder auf – allerdings in der christlichen Variante „Bewahrung der Schöpfung“. Seit Jahrhunderten ist die katholische Liturgie mit der Natur verbunden. Nicht umsonst ist das Frühjahr die Zeit für Wallfahrten und Prozessionen, also für Outdoor-Gottesdienste, wie man heute sagen würde. Zwar kennen Christen keine heiligen Berge oder heilige Bäume, die Schöpfung ist nicht Gott, wohl aber offenbart er sich in ihr. Der Jesuitenpater Alfred Delp, der nach dem 20. Juli 1944 verhaftet und später von den Nazis ermordet wurde, schrieb – ausgerechnet aus der Haft: „Die Welt ist Gottes so voll. Aus allen Poren der Dinge quillt er gleichsam uns entgegen.“ Umweltschutz ist also Christenpflicht und bitte nicht nur am Sonntag.

Wie versuche ich, ihr nachzukommen? Ich fahre seit 2008 ein Auto, das mit Flüssiggas betankt wird, davor hatte ich ein Erdgas-Fahrzeug. Beim Einkaufen achte ich auf entsprechende Siegel, etwa den Blauen Engel, das Fairtrade-Siegel oder das Bio-Siegel. Zu Hause beziehe ich Ökostrom. In der Redaktion versuche ich, Papiermüll zu vermeiden, d.h. Mails nicht auszudrucken und wenn doch, dann die Rückseite später als Notizzettel zu nutzen. Beim Kleiderkauf habe ich mir angewöhnt zu fragen, ob da Kinderarbeit drinsteckt. Die Verkäufer wissen es natürlich nicht immer, aber darauf kommt es nicht an. Sie sollen wissen, dass es Kunden gibt, die das interessiert.





RAUMLUFTTECHNIK – EFFIZIENT UND UMWELTFREUNDLICH



Matthias Wiesemeyer (links im Bild) erklärt im Interview, welche Vorteile die neue Heizungs- und raumluftechnische Anlage der Bonifatius GmbH bietet.

Welche Funktionen erfüllen die neue raumluftechnischen Anlagen, bzw. die neuen Wärmerückgewinnungen, die in der Druckerei zum Einsatz kommen?

Die neuen raumluftechnischen Anlagen, die wir in der Bonifatius GmbH verbaut haben, entspricht dem neuesten Stand der Technik. Erfüllt werden gleich mehrere Funktionen: Der Energieverbrauch wird erheblich gesenkt, erzeugte Wärme kann für die Produktionshallen zurückgewonnen werden, die Luftqualität in den Hallen und für die Mitarbeiter verbessert sich und die Qualität des Papiers bleibt im Druckprozess stabil.

Was zeichnet diese Anlagen aus?

Das Ziel der Bonifatius GmbH ist es, möglichst effizient und so umweltfreundlich wie eben möglich zu produzieren. Gerade die Heizungs- und die Lüftungsanlagen sind in so komplexen Produktionsprozessen wie die der Druckerei wichtige Schrauben. Mit Blick auf die Lüftung erfolgt der Luftaustausch nun über Wärmetauscher. Es wird nicht nur Wärme zurückgewonnen, zugleich werden auch die Hallen befeuchtet und so vor dem Austrocknen geschützt. Bezogen auf die Heizungsanlage haben wir sämtliche energieerzeugende Prozesse mit Wärmerückgewinnungswärmetauschern ausgestattet. Mittels wassergeführter Rohrleitungen sammeln die Wärmetauscher die Energie und puffern sie in 2 x 10.000 Liter Großspeichern.



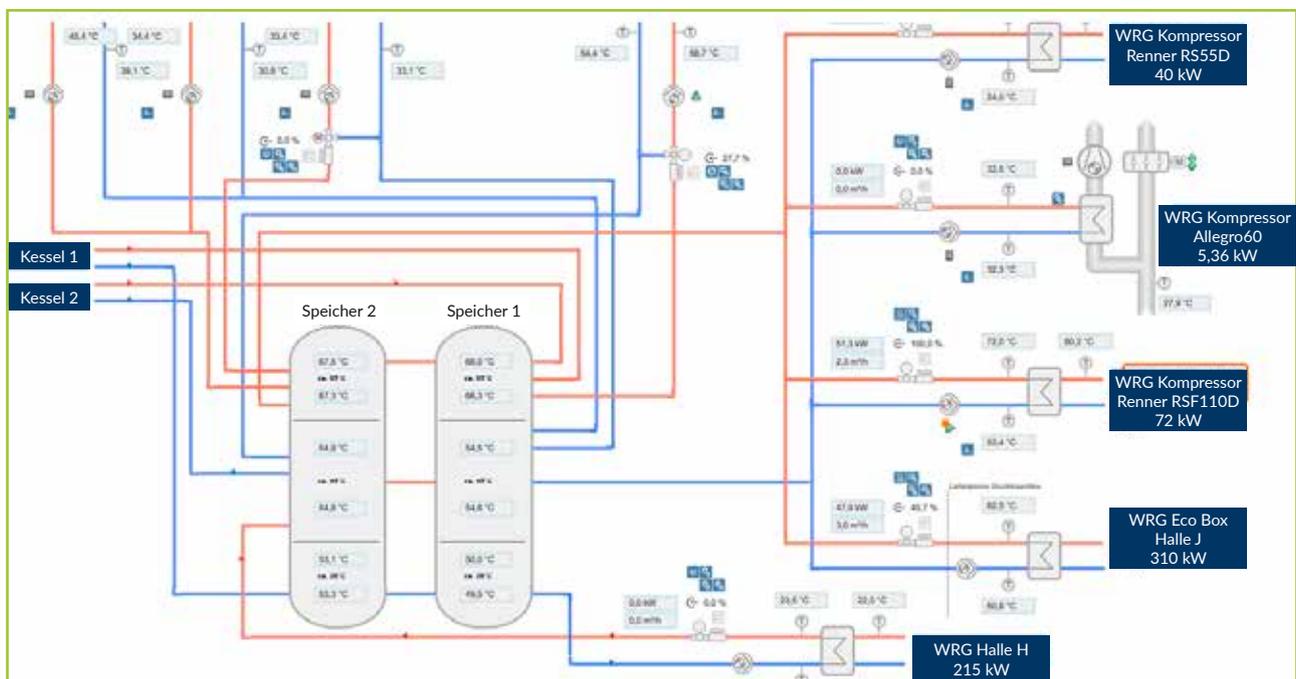
An dieser Stelle wird die Prozesswärme gespeichert und kann nach Bedarf im gesamten Gebäudekomplex verteilt werden.

Welches Einsparpotenzial bieten die neuen RLT-Anlagen bzw. die Optimierung der Heizung?

Die Lüftungsanlagen haben einen Wärmerückgewinnungsfaktor von über 90 Prozent. Mit Blick auf die Heizungsanlage: Die abgegebene Heizenergie aus den Großspeichern trägt ebenfalls zu über 90 Prozent zur Energie- und damit zur Kostenersparnis bei, da diese Prozessabwärme ansonsten der Umwelt zugeführt würde.

Wie steht es um die Langlebigkeit der Anlagenkomponenten?

Solche modernen Wärmerückgewinnungs- und Lüftungsanlagen können bei regelmäßiger Wartung eine 30-jährige Lebensdauer erreichen. Und ich möchte noch hervorheben: Das komplette Anlagenkonzept kann sehr flexibel an neue Techniken, wie z. B. Wärmepumpennutzung, angepasst werden, wodurch sich seine Nutzungsdauer nochmals erheblich erhöhen kann.





DIE UMWELTPOLITIK DER BONIFATIUS GMBH

- ▷ Die ständige Sicherstellung der Zufriedenheit unserer Kunden und deren kontinuierliche Verbesserung sowie der Schutz der natürlichen Umwelt gehören zu unseren Betriebsgrundsätzen.
- ▷ Wir verpflichten uns, alle für uns relevanten Rechtsvorschriften einzuhalten.
- ▷ Darüber hinaus wollen wir mit unserem Handeln dazu beitragen, unsere Umwelt vor schädlichen Einflüssen zu schützen. Die sparsame und umweltverträgliche Nutzung der natürlichen Ressourcen sehen wir als Verpflichtung gegenüber allen Mitmenschen.
- ▷ Umweltbezogene Aspekte sind in die Entscheidungs- und Handlungsstruktur unseres gesamten Managementsystems integriert.
- ▷ Die Struktur der Druckerei und des Verlages orientiert sich an den fachspezifischen Gegebenheiten und dem optimalen Nutzen für die Kunden.
- ▷ Die Qualifikation und die Motivation der Mitarbeitenden gewährleisten die Umsetzung einer kundenorientierten, umweltbezogenen und leistungsfähigen Produktion.
- ▷ Alle Mitarbeitenden verpflichten sich, die Anforderungen des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems (QUMS) zu erfüllen und auf eine ständige Verbesserung des QUMS hinzuarbeiten, um die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen sowie den nachhaltigen Umweltschutz permanent zu steigern.
- ▷ Die Vorgesetzten nehmen dabei eine entscheidende Vorbildfunktion und die Abteilungsverantwortung wahr. Qualitätsorientierung und Umweltschutz verlangen von allen Mitarbeitern ein verantwortungsbewusstes Handeln.
- ▷ Die Qualitäts- und Umweltpolitik ist im gesamten Unternehmen bekannt und wird regelmäßig auf ihre fortdauernde Angemessenheit überprüft.
- ▷ Voraussetzung für ein funktionierendes Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist der wirtschaftliche Erfolg eines Unternehmens. Auf dieser Basis werden die finanziellen und personellen Ressourcen für das eingeführte Qualitäts- und Umweltmanagementsystem zur Verfügung gestellt.

- ▷ **Zertifiziertes Umweltpapier**
- ▷ **Klimafreundliche Logistik**
- ▷ **Alkoholfreier Druck**
- ▷ **Mineralölfreie Farben**
- ▷ **Thermische Nachverbrennung**
- ▷ **Abwärmenutzung**



Die moderne Papierherstellung ist nachhaltig ausgerichtet. Die Hersteller haben erkannt, dass umweltgerechtes Handeln gut für ihr Image ist und Energie bzw. Kosten spart. Bei der Auswahl der eingesetzten Papierqualitäten legt Bonifatius viel Wert auf Lieferanten, die sich besonders für den Umweltschutz engagieren. Ergänzend zur nachhaltigen Herstellung ist die Kreislaufwirtschaft und der Mehrfachnutzen von Papierfasern von elementarer Bedeutung. Umso wichtiger ist nicht nur der Einsatz von Papieren, deren Rohstoffe aus nachhaltigem Anbau stammen, sondern auch die Verwendung von Recyclingmaterial. Inzwischen stammen 90 % des bei Bonifatius eingesetzten Papiers aus diesen beiden Quellen!

Soziales, Ökonomie und Ökologie sind Teile eines existierenden Systems. Bei der Bonifatius GmbH fußt dieses auf einem Selbstverständnis, das wesentlich älter ist als der Begriff Ökosystem. Die in der Unternehmenspolitik zusammengefassten generellen Qualitäts- und Umweltziele leiten sich aus unserem Selbstverständnis ab. Im Alltag wird es in der täglichen Arbeit sichtbar und zeigt im Zusammenspiel mit aktuellen Entwicklungen den Weg in die Zukunft. Das bereits bei der Einführung des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems miteinbezogene Umfeld inklusive der „interessierten Parteien“ und die Lebenswegbetrachtung der Produkte passen genau in dieses Selbstverständnis.

Die Rahmenbedingungen bleiben für die Bonifatius GmbH trotz der aktuellen Wirtschaftskrise gleich, der Druck der Digitalisierung und der Preisdruck nehmen weiter zu, integrative Lösungen sind gefragt. Welche Druckereien überleben werden, kann momentan noch nicht beschrieben werden, da das mögliche Verschieben von Insolvenzen und das unterschiedliche Ausmaß staatlicher Hilfe die Situation verzerren. Nicht in gleichem Maße gilt dies für den Herstellermarkt für Papiere, der sich bereits zuvor bereinigt hat. Allerdings sind auch hier überraschende Entwicklungen denkbar.

Gerade jetzt gilt: Die Globalisierung der Wirtschaft, stetig neue Anforderungen der Kunden, Stakeholder und Gesetzgeber sowie die unabdingbare Ressourcen- und Umweltschonung fordern die kontinuierliche Überprüfung des Ist-Zustandes und den unablässigen Zufluss neuer Ideen. Eine intern und extern geübte Kommunikation liefert den Input. Dabei ist mit „bonum facere“ – Gutes tun – dem Unternehmen eine aktive Umweltpolitik bereits in die Wiege gelegt worden. Sie ist zudem gelebte Verantwortung, deren Glaubwürdigkeit in eine für Mitarbeiter, Kunden und alle anderen mit Bonifatius in Zusammenhang stehenden



Gruppierungen gleichermaßen mitentscheidende Verlässlichkeit mündet. Risiko-, Chancen- und Lebenswegbetrachtung ermöglichen hier die konkrete Einbeziehung weiterer Aspekte.

Aus ökologischer Sicht stellen wir immer das Prinzip in den Vordergrund, Umweltbelastungen möglichst zu vermeiden oder – wenn das nicht vollständig möglich ist – sie zu reduzieren und möglichst gering zu halten. Die Bewertung der Umweltaspekte folgt diesem Prinzip wie auch die jährliche Dokumentation des Carbon Footprint. Ergänzt werden die initiierten ökologischen Maßnahmen durch die für den Kunden mögliche Kompensation der durch ClimatePartner testierten CO₂-Emissionen.

Konkret heißt das bei der Bonifatius GmbH: zertifizierte Umweltpapiere, primärer Einsatz von Recyclingpapier, klimafreundliche Logistiklösungen, industriealkohol-(IPA)freie Druckprozesse, mineralölfreie Farben im Bogenoffset, Energieeffizienzanalyse. Alkoholfreier Druck, der Einsatz entsprechend reduzierter Druckhilfsstoffe und die integrierte Nachverbrennung der Rotation bewirken eine Minimierung der freigesetzten Lösemittel. Die Abwärme der Druckmaschinen und der Kompressoren wird in großen Puffertanks gespeichert und je nach Wärmebedarf in das Heizungssystem eingespeist.

In 2022 wurde das neue Umweltprogramm 2022 bis 2024 aufgelegt. Näheres hierzu unter Umweltprogramm auf Seite 18.

Die Erwartungshaltung unserer Kunden in Verbindung mit Ressourcenschonung, Wirtschaftlichkeit, Innovationen, auch auf der Basis digitalisierter Prozesse, ist die Grundlage für die Weiterentwicklung der Bonifatius GmbH. Einen erheblichen Beitrag zur digitalen Prozessverbesserung liefert das am 01.01.2021 eingeführte MIS-System PrintPlus. Mit Kreativität und Engagement werden wir auch in Zukunft einen wirksamen Beitrag zum Schutz von Umwelt und Klima leisten.



UMWELT- UND MANAGEMENTSYSTEM

Im Rahmen des Qualitäts- und Umweltmanagementsystems der Bonifatius GmbH werden von unseren hochqualifizierten Mitarbeitenden Aufträge akquiriert und anschließend aus Material wie Papier, Farbe oder/und Software Produkte hergestellt sowie externe und interne Dienstleistungen erbracht. Alle Prozesse, auch die zuarbeitenden, unterliegen einer ständigen Kontrolle, Analyse und Bewertung. Auf der Basis dieser Erkenntnisse justiert die Geschäftsführung die notwendigen Rahmenbedingungen, es werden neue Aufträge generiert, der beständige Kreislauf dreht sich weiter.

Die Ausrichtung an der DIN EN ISO 9001 und der DIN EN ISO 14001 in der Verbindung mit EMAS stellt in diesem Sinne den nach außen sichtbaren Beleg eines funktionierenden internen Gesamtprozesses dar. Die Integration der Managementsysteme nahm bereits bei der Erstzertifizierung 2012 den Ansatz der High Level Structure vorweg. Die Grundlagen des integrierten Systems beschreibt das Qualitäts- und Umweltmanagementhandbuch, während Arbeitsanweisungen, Formulare, Checklisten und Aufzeichnungen diese Basis im Arbeitsalltag mit Leben füllen. Die Anpassung an die 2017er-Revision von EMAS inklusive der Änderungen hinsichtlich der Umwelterklärung gestaltete sich weitgehend als organische Ergänzung und Überarbeitung, da beispielsweise die Bezugsgröße seit der Erstvalidierung das bedruckte Papier in Tonnen darstellte.

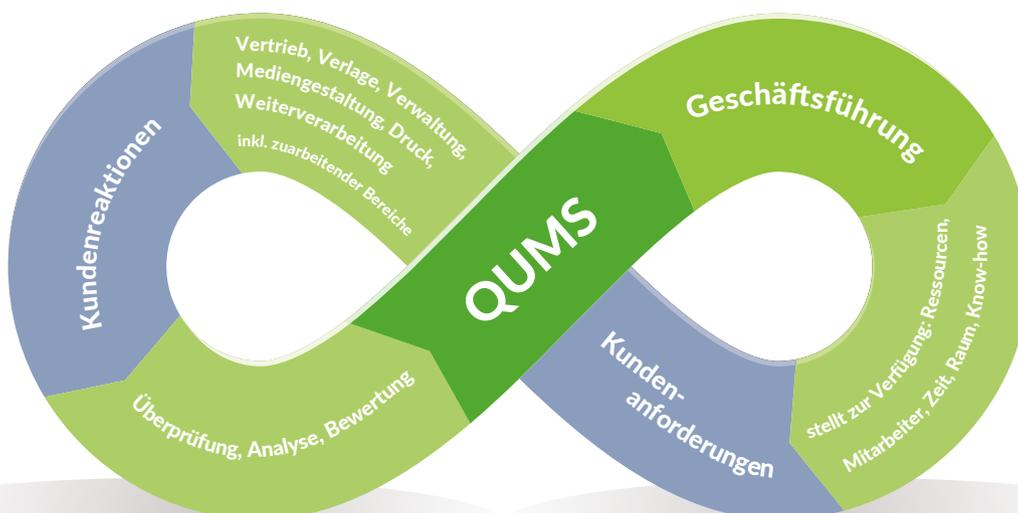
Der Alltag und die ständige Reflexion des Kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP) führten die Verantwortlichen der Bonifatius GmbH zu der Erkenntnis, dass sich die Grenze zwischen Fehler und Verbesserungsvorschlag fließend gestaltet. Die Konsequenz bestand in der Zusammen-

führung beider KVP-Elemente zur Verbesserungsaufgabe. Der integrative Ansatz zeigt sich auch darin, Reklamationen als Teil des Beschwerdemanagementsystems zu organisieren und über eindeutig strukturierte Besprechungsrunden ein permanentes internes Auditsystem inklusive Rückkopplung zu betreiben, das im Rahmen der augenblicklichen Pandemie um digitale Komponenten ergänzt wurde. Die Ergebnisse der jährlichen Kunden- und Lieferantenbefragungen spiegeln die externe Sicht dieser Stakeholder auf das Unternehmen. Die Risiko- und Chancenbetrachtung sowie die Stakeholder- und Umfeldanalyse fließen in diesen Prozess genauso ein wie die erweiterte Lebenswegbetrachtung.

Direkt der Geschäftsführung zugeordnet, organisiert ein zentraler Qualitäts- und Umweltmanagementbeauftragter die konkrete Umsetzung des QUMS. Als Kontrollgremium der aktuellen Umsetzung und gleichzeitig Qualitätszirkel fungiert eine Lenkungsrunde bestehend aus der Geschäftsführung, dem QUMB und einem externen Berater.

Der Umweltzirkel unter Beteiligung aller Bereiche und des Betriebsrates bilden die Schnittstelle für die Umweltpolitik der Bonifatius GmbH zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die jährliche, unabhängige Auditierung des Systems und die Bewertung durch die Geschäftsführung fließen im Sinne des Kreislaufes in die Justierung der Prozesse ein und schaffen Raum für neue Prozesse. Eine vollständige Umweltbetriebsprüfung erfolgt im Turnus von drei Jahren.





Die direkten und indirekten Umweltaspekte mit bedeutenden Umweltauswirkungen ergeben sich vor allem aus der Wertschöpfungskette der Druckerei, der spezifischen Produktion von Druckerzeugnissen und den Materialien Papier und Karton. Direkte Umweltaspekte beziehen sich auf die von der Bonifatius GmbH unmittelbar beeinflussbaren Faktoren, wie beispielsweise den Papiereinsatz und die Farbreduzierung, indirekte Umweltaspekte auf die Verkehrsmittelnutzung der Mitarbeitenden – auch die der Mediengestaltung, des Verlages, des Technischen Dienstes oder die Inanspruchnahme von Leerfahrten der Papierlieferanten als Logistikdienstleistung.

STROM UND GAS

Ohne Energie können wir nicht drucken. Strom ist unverzichtbar. Ab November wird eine signifikante Menge Strom mit einer eigenen Photovoltaikanlage gewonnen und zu über 90% selbst verbraucht. Bei der Neu- oder Ersatzbeschaffung von Geräten und Maschinen wird auch auf die Energieeffizienz geachtet. Wenn es möglich und sinnvoll ist, werden Maschinen in Produktionspausen vom Netz genommen. Gas als Heizquelle kommt nur dann zum Einsatz, wenn die Wärmerückgewinnung aus der Produktion nicht ausreicht.

WASSER

Der Wasserverbrauch in der Produktion wird auf das Nötigste beschränkt. Prozesswasser bzw. verunreinigtes Feuchtwasser wird von zertifizierten Entsorgern abgeholt. Das normale Schmutzwasser wird eingeleitet.

FLÄCHENVERBRAUCH

Der Flächenverbrauch setzt sich zusammen aus Gebäudefläche, Verkehrsfläche und Parkfläche, die zusammen den Indikator versiegelte Fläche bilden sowie naturnahe Fläche am Standort.

EMISSIONEN UND LÖSEMITTEL

Der alkoholfreie Druck, die Wärmerückgewinnung durch die integrierte Nachverbrennung der Rotation sowie Strom zu 100% aus Wasserkraft führen zu einer Reduzierung der verwendeten Lösemittel und der Emissionen, sodass auch die Grenzwerte der Lösemittelverordnung (31. BImSchV) deutlich unterschritten werden. ClimatePartner bescheinigt jährlich den Weg der CO₂-Emissionen. Zusätzlich liegt eine Lösemittelbilanz vor.

PAPIER

Die Bonifatius Druckerei bedruckt ausschließlich Papier. Während der Produktion fallen in den meisten Prozessschritten Makulaturen (z. B. für das Einrichten der Druck- und Falzmaschinen, aber auch beim Schneiden und Heften) an, die nicht als Endprodukt an den Kunden gelangen. Diese Makulaturen werden sortiert und gesammelt und über Entsorger dem Recyclingprozess zugeführt.

LOGISTIK UND VERKEHR

Unsere Mitarbeitenden wohnen im weiteren Umkreis Paderborns, das eher dem ländlichen Gebiet zugeordnet ist. Ein unzureichender Personennahverkehr und der Dreischicht-Betrieb in Druck und Endfertigung ermöglichen vielen Beschäftigten nicht, auf ein Auto oder Motorrad zu verzichten. Fahrgemeinschaften führen teilweise zu Treibstoffeinsparungen. In der Logistik haben wir den Paketversand komplett klimaneutral gestellt. Wir sind in der Region mit über 88.053 Paketen p.a. ein bedeutender Teilnehmer an dem klimaneutralen GoGreen-Angebot der Post/DHL, d.h. durch ein höheres Porto ist ein Klimaprojekt gefördert worden. Mit den meisten unserer Lieferanten bestehen Absprachen, dass beispielsweise nach der Anlieferung von Papier fertige Produkte zur Auslieferung mitgenommen werden.





UMWELTPROGRAMM

Das Umweltprogramm der Bonifatius GmbH für die Jahre 2022 bis 2024 führt das Umweltprogramm der Jahre 2019 bis 2021 kontinuierlich fort und unterliegt in diesem Jahr einer ersten Bewertung.

Die Umsetzung des Konzeptes für die raumlufttechnischen Anlagen eines Teils der Gebäude (E-H) wurde zu 100% erfüllt.

Auch der Austausch der Beleuchtungsquellen ist zu 80% erfolgt. Die Gesamtmenge der Makulatur im Verhältnis zur ausgelieferten Menge bedruckten Papiers wurde in 2022 stabilisiert. Die angestrebte Reduzierung um 5% per anno konnte aufgrund der ständigen Verringerung der Losgrößen bei gleichzeitiger Steigerung des Gesamtoutputs Papier in 2022 in erreicht werden.

Der Einsatz von Umweltpapieren in Prozent der Gesamtpapiermenge konnte im Verhältnis zum Vorjahr noch einmal um 1% gesteigert werden (auf 90,6%). Angestrebt war und ist eine Stabilisierung dieser Quote, da diese bereits in den Vorjahren eine sehr hohe Quantität erreicht hatte.

Das Energieeffizienzkonzept der Bonifatius GmbH und dessen Umsetzung in 2022 wurde vor allem beeinträchtigt durch die schleppende Fertigstellung und Freigabe der PV-Anlage. Die Inbetriebnahme im November 2022 erlaubt noch keine belastbaren Dateninterpretationen. Die Inbetriebnahme der Freifläche ist für Mai 2023 geplant. Bereits Ende 2022 konnte aber als Ergebnis aller bisher umgesetzten Maßnahmen eine Reduzierung des Strom- und des Gasverbrauches festgestellt werden. Beispielsweise wurde der Stromverbraucher Druckluftherzeugung auf die Hälfte der vorjährigen Leistung reduziert.

Aufgrund der eingeschränkten Reichweite, stark gestiegener Stromkosten, des CO₂-Anstieges im Strommix (Braunkohle/Steinkohle statt Gas) und mangelnder Ladeinfrastruktur werden entgegen der Planung nicht alle neu angeschafften Fahrzeuge vollelektrisch- (2) bzw. hybridgetrieben (2). Hinzu kamen zudem zwei sparsame Dieselfahrzeuge.







UMWELTZIELE 2022 – 2024

	Beschreibung	Ziel	Maßnahmen
01	Verbesserung der Arbeitsbedingungen	Umsetzung eines Konzeptes für raumluftechnische Anlagen für die Gebäude E bis H	RLT-Planungen mit beauftragten Firmen ausführen
		Einrichtungsfinalisierung der neuen Büros (MeGe, Vertrieb, Produktionscenter) Büroneugestaltungen im Bereich GFZD	Investitionen in Büroausstattung, u. a. höhenverstellbare Schreibtische
		Überprüfung von digitalen Workflows innerhalb und außerhalb des Unternehmens	<ul style="list-style-type: none"> • Geräteausstattung • Flexibel buchbare Arbeitsplätze in B und C
02	Eigene Energiegewinnung	<ul style="list-style-type: none"> • Energiegewinnung durch PV-Anlagen • 1.200.000 kwh/a weniger externe Energie 	<ul style="list-style-type: none"> • Anschluss der in 2021 errichteten 570-kW-Peak-PV-Anlage Aufdach ans Netz • Planungen für 790-kW-Peak-PV-Anlage auf freiem Grundstück
03	Reduzierung des Energieverbrauchs	Reduzierung: 1.500.000 kwh/a – bezogen auf 2019	Realistische Aktualisierung der bisherigen Ziele gemäß Ressourceneffizienzprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • Neue Bogendruckmaschine • LED • Erneuerung RLT • Sanierung Heizung, Erweiterung um Energiespeicherung • Optimierung der Druckluftversorgung mit Pufferspeicher, Absenken des Netzdrucks, Reduzierung von Leckagen, Reduktion der Druckschwankungen • eigene PV-Anlage
		Energiereduzierung in der Kommunikation	durch energieeffizienten Einsatz u. a. von Links in der digitalen Korrespondenz statt Mail+Anhänge und entsprechende Kundenkommunikation, verstärkter Einsatz von MS 365
04	Verbesserung des Materialeinsatzes	Verminderung der Makulatur bei der Rotation von 5%/a und bei der Bogenmaschine um 5%/a bezogen auf die Referenzgröße	<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Produktionsoptimierung bei der Rotationsdruckmaschine sowie Nutzung der Optimierungspotenziale bei der neuen Bogendruckmaschine • Anlaufkurven, materialspezifische Voreinstelldaten optimieren, sinnvollere Produktionsreihenfolgen über PP-Produktionsplanung • Performanceschulung
05	Nutzung nachhaltiger Energie	Hybrid- bzw. vollelektrische Fahrzeuge einsetzen	<ul style="list-style-type: none"> • Investition Firmenwagen • Investition in Ladesäulen mit grünem Strom • Kommunikation an Kunden und MA
06	Verstärkung des Einsatzes von Umweltpapieren	Aufrechterhaltung des Einsatzes von Umweltpapieren von jährlich 90 % (FSC®, PEFC, Recycling und Blauer Umweltengel)	<ul style="list-style-type: none"> • Der Vertrieb (Kundenberatung) und der Einkauf (Materialbeschaffung) sollen möglichst Umweltpapiere mit den Spezifikationen (FSC®, PEFC, Recycling und/oder Blauer Engel) einsetzen • Werbematerialien bzw. entsprechende Online-Informationen
07	Energieträger	Alternative Energieträger einsetzen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung von Alternativen zum Erdgas im Trocknungsprozess Rotation • Beobachtung Forschung und Entwicklung Hersteller Trockenofen



Den Referenzwert (Leistungsbezugsgröße) der Bonifatius-Druckerei stellt seit der ersten Umwelterklärung im Jahr 2012 das bedruckte, an den Kunden ausgelieferte Papier in Tonnen dar. Alle Input- und Output-Zahlen – auch die Kernindikatoren – wurden hierzu in Beziehung gesetzt, wobei die jeweilige Mengeneinheit eine sinnvolle Größe darstellen muss.

DIE BEZUGSGRÖSSE

- ▷ tbpg (Tonne bedrucktes Papier gesamt) beschreibt das gesamte von Bonifatius ausgelieferte Papier (Offsetdruck und Digitaldruck),
- ▷ tbpo das im Offsetverfahren bedruckte Papier und
- ▷ tbpdd das digital bedruckte Papier.

Die Bonifatius GmbH befindet sich im zweiten Jahr des 4. EMAS-Zertifizierungszyklus. Abgebildet werden in den Tabellen der aktuellen Umwelterklärung immer die letzten drei Jahre.

Mit 146 Mitarbeitern verarbeitete Bonifatius im Jahr 2022 insgesamt 9.172 Tonnen bedrucktes Papier. Gegenüber 2021 ergibt sich eine Output-Steigerung von 3,6%. Mehr Papier wurde bei Bonifatius bisher nicht bedruckt.

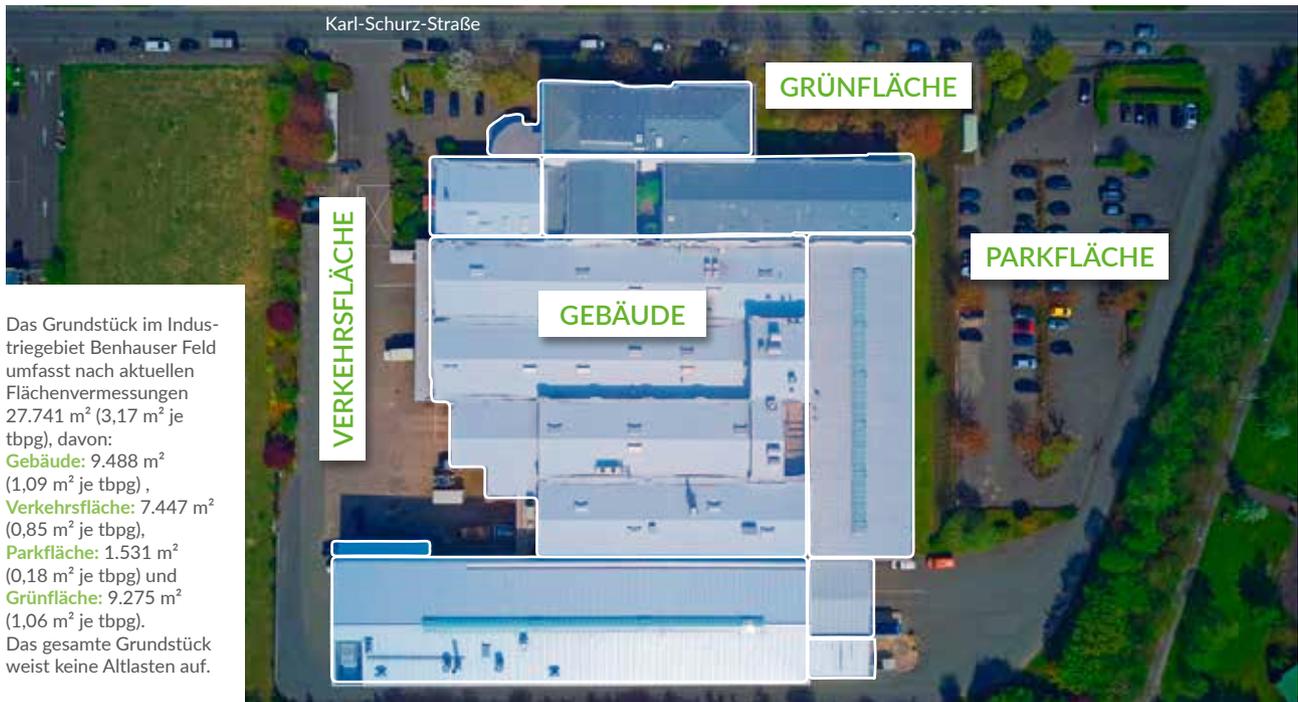
Hiervon beziehen sich 9.152 Tonnen auf den Offsetdruck (Steigerung um 3,6%) und 20 Tonnen auf den Digitaldruck (wie 2021). Während der Digitaldruck sich stabilisiert, legt der Offsetdruck leicht zu.

PRODUKTIONSMENGEN

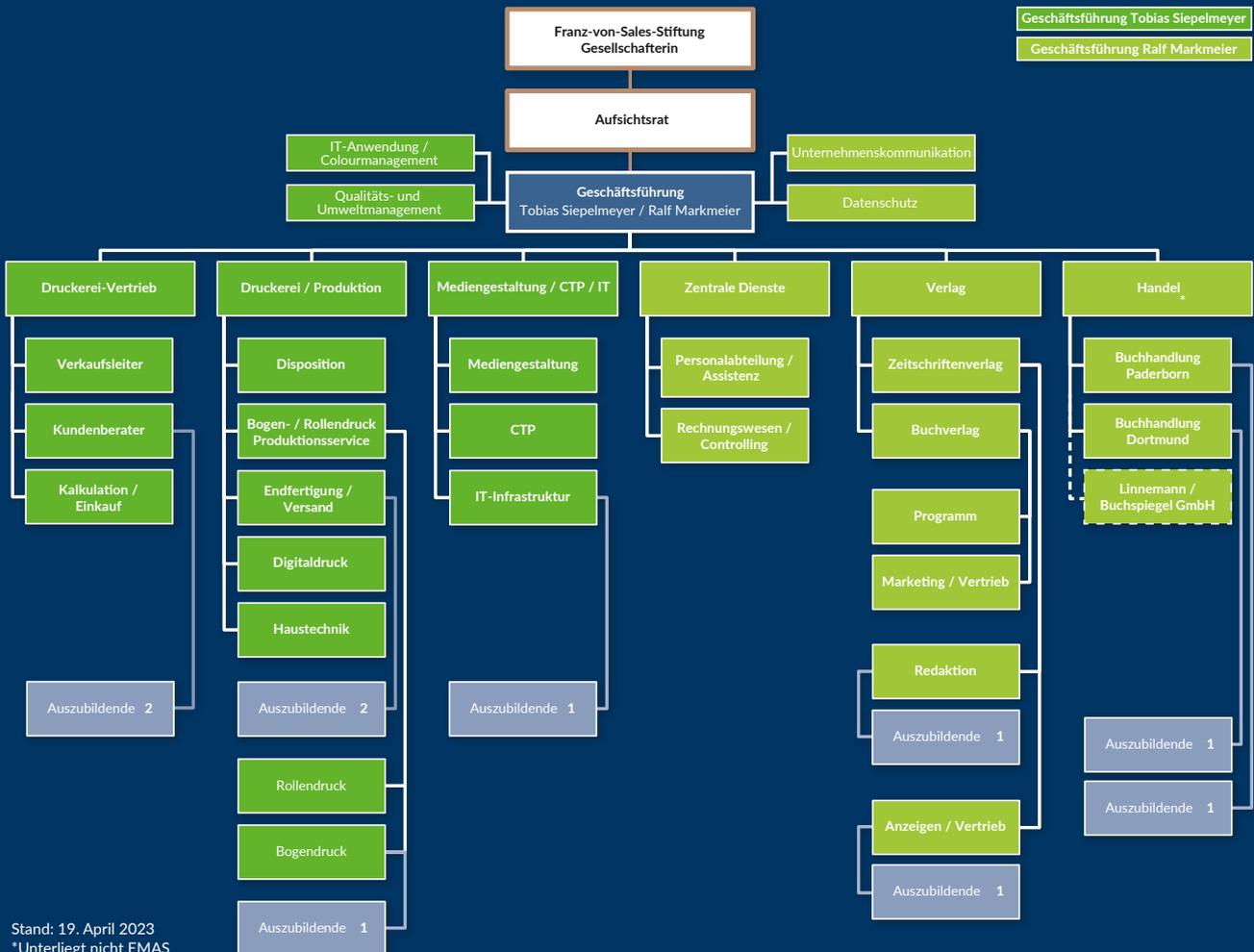
Stoff	Kürzel	2020	2021	2022
Bedrucktes Papier in t gesamt	tbpg	7.752	8.856	9.172
Bedrucktes Papier in t Offset	tbpo	7.732	8.837	9.152
Bedrucktes Papier in t digital	tbpdd	20	19	20
Umsatz gesamt	Mio. €	24,06	25,22	31,46



DAS GRUNDSTÜCK IM BENHAUSER FELD: AKTUELLE FLÄCHENVERMESSUNGEN



ZUORDNUNGSSTRUKTUR BONIFATIUS GmbH





BEWERTUNG DER UMWELTRELEVANZ

Die Bewertung der Umweltaspekte erfolgt nach einem dreidimensional skalierten Schema, das auf einem Verfahren des Umweltbundesamtes fußt. Der besseren Verständlichkeit halber wird grundsätzlich zwischen den Abstufungen hoch, mittel und gering unterschieden, auch in Bezug auf die umweltrelevanten Verbesserungsmöglichkeiten. Basis der Bewertungen sind rechtliche Grundlagen, bspw. das Bundesemissionsschutzgesetz, der Energieeinsatz und die

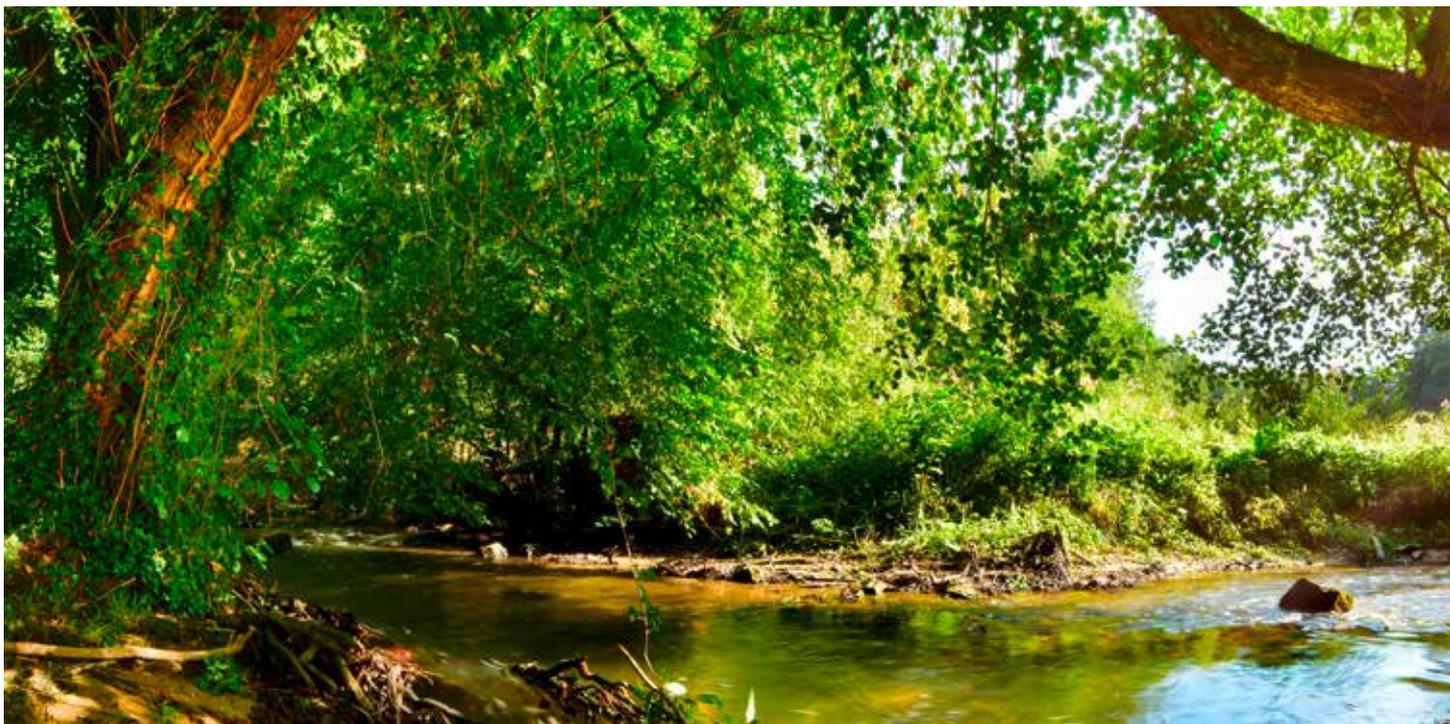
Umweltbelastungen bei der Produktion der eingesetzten Materialien sowie die Wiederverwertung der zu entsorgenden Stoffe. Die umweltbezogenen Entwicklungen der letzten Jahre und die Veränderungen bei der Verfügbarkeit von Rohstoffen und Energieträgern haben eine teilweise Neujustierung der Umweltaspekte in dieser Umwelterklärung notwendig gemacht.

KENNZAHLEN ENERGIE | WASSER

Trotz und gerade wegen reger Bau- und Investitionstätigkeit, die sich auch in den Energieverbräuchen widerspiegeln, zeigen die wesentlichen, energetisch bedingten

Umweltaspekte eine eindeutige Richtung: Verringerung des Verbrauches. Der Stromverbrauch sank erneut, dieses Mal um 3,4%. Bezogen auf das bedruckte Papier um 6,8%!

Quantitative Bedeutung	Prognostizierte Entwicklung	Umweltrelevanz		
		hoch	mittel	gering
hoch	zunehmend	hoch	hoch	mittel
	stagnierend	hoch	mittel	mittel
	abnehmend	mittel	mittel	mittel
mittel	zunehmend	hoch	mittel	mittel
	stagnierend	mittel	gering	gering
	abnehmend	mittel	gering	gering
gering	zunehmend	mittel	mittel	mittel
	stagnierend	mittel	gering	gering
	abnehmend	mittel	gering	gering



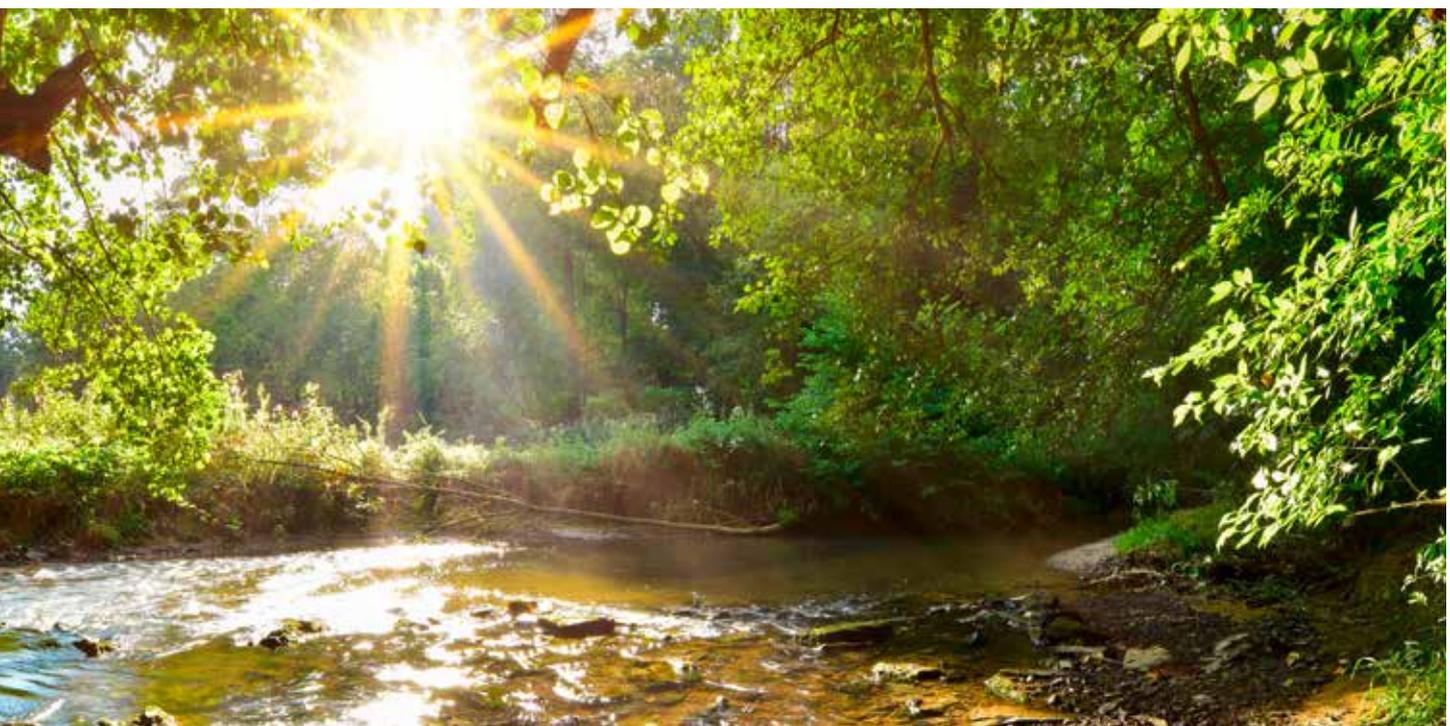


Stark rückläufig entwickelte sich der Erdgasverbrauch. Von 3.327.726 Kilowattstunden im Jahr 2021 auf 2.551.304 kWh im Jahr 2022, eine Abnahme um 23,3%, bezugsgrößenmäßig sogar um 26%! Mehrere Aspekte sorgten für diese Entwicklung: eine höhere Energieeffizienz

durch Sanierung und Optimierung sowie die eigene PV-Anlage auf dem Dach.

Beim Fuhrpark machte sich zum ersten Mal der teilweise Einsatz von Elektroenergie bemerkbar. Der Verbrauch fossiler Energie reduzierte sich um 18% absolut, im Gegenzug wurden 5.039 kWh Strom verwendet.

Stoff	Umweltaspekt	Verbesserungspotenzial	Einheit	Menge 2020	Menge je tbpg 2020	Menge 2021	Menge je tbpg 2021	Menge 2022	Menge je tbpg 2022
Strom	hoch	mittel	kWh	3.762.509	485,36	3.587.981	405,15	3.464.830	377,76
Gas	mittel	mittel	kWh	3.135.344	404,46	3.327.726	375,76	2.551.304	278,16
Wasser	gering	gering	m ³	4.740	0,61	4.457	0,50	5.328	0,58
Fuhrpark	mittel	gering	l	20.744	2,68	20.768	2,35	17.029	1,86





ZAHLEN | DATEN | FAKTEN

KENNZAHLEN DIGITALDRUCK

Der Digitaldruck benötigt in weiten Teilen neben Papier andere Materialien als der Offsetdruck. Hier fallen auch wesentlich weniger Abfälle an, da die verwendeten Materialien bis auf die Verpackung im Produkt gebunden sind.

Das Auftragsvolumen im Digitaldruck blieb bei 20 Tonnen Output stabil. Umgekehrt steigt der Tonerverbrauch weiter kontinuierlich.

Stoff	Umweltaspekt	Verbesserungspotenzial	Einheit	Menge 2020	Menge je tbpdd 2020	Menge 2021	Menge je tbpdd 2021	Menge 2022	Menge je tbpdd 2022
Papier	hoch	gering	t	20	1,00	19	1,00	20	1,00
Toner	mittel	gering	kg	397	19,85	435	22,89	486	24,30

KENNZAHLEN MATERIAL

Die Plattenkopie verzeichnete einen produktionstechnischen Wandel, der sich allerdings in der Input-Output-Analyse des Jahres 2022 noch nicht vollständig niederschlägt. Seit Juli 2022 wird hier prozesslos, d.h. ohne Entwickler und Gummierung gearbeitet.

Die Aludruckplatten werden 100% recycelt.

Die Anzahl benötigter Platten stieg zwar absolut und auch relativ, was zum einen mit der Einführung des neuen CTP-Prozesses zusammenhing, zum anderen auch an der Steigerung der absoluten Druckaufträge lag.

Um realistische Verbrauchszahlen zu erhalten, wurde das 2022 bezogene Material mit den Lagerbeständen zum 31.12.2021 und 31.12.2022 abgeglichen.

Der Anteil der Makulatur sinkt kontinuierlich weiter.

Seit 2014 weisen wir Recycling-Papier extra aus. Obwohl wir im vergangenen Jahr bei einem Anteil von FSC-/PEFC-Papier und Recycling-Papier am insgesamt im Offsetdruck eingesetzten Papier von 89,6% kaum noch Steigerungsmöglichkeiten sahen, legten diese Papiere in 2022 noch einmal um 1% auf 90,6% zu, eine positive Stabilisierung des bisher Erreichten.



Die Schwankungen des Verbrauchs von Farbe und Lack sind abhängig von den Kundenanforderungen bezüglich des verwendeten Papiers und des Lackierens. Trotzdem sank der Einsatz von Lack in den letzten Jahren.

Der Einsatz von Chemikalien stieg weiter, bedingt durch mehr Aufträge. Gerade auch bei den Verpackungen sehen

wir die starke Abhängigkeit der Verbrauchsmaterialien von den einzelnen Aufträgen, wobei Banderolen und Heftdraht gegenüber Folie und Kartonagen Zugewinne erzielten. Umverpackungen waren demnach auch im Jahr 2022 weniger gefragt.

Der Verbrauch von Öl ist maschinenbezogen.

KENNZAHLEN MATERIAL

Stoff	Umwelt- aspekt	Verbes- serungs- potenzial	Einheit	Menge 2020	Menge je tbpo 2020	Menge 2021	Menge je tbpo 2021	Menge 2022	Menge je tbpo 2022
Platten	hoch	gering	kg	54.701	7,07	56.450	6,39	62.411	6,82
Entwickler	mittel	gering	l	5.370	0,69	4.860	0,55	4.160	0,45
Gummierung	gering	gering	l	480	0,06	520	0,06	400	0,04
Papier EK	hoch	gering	t	10.267	1,33	11.395	1,29	11.801	1,29
Papier- einsatz	hoch	gering	t	9.884	1,28	10.979	1,24	11.360	1,24
davon FSC/ PEFC			t	6.042	0,78	7.276	0,82	7.305	0,80
davon Recycling			t	2.991	0,39	2.939	0,33	3.380	0,37
Farbe	mittel	gering	kg	99.819	12,91	103.683	11,73	125.677	13,73
Lack	mittel	gering	kg	17.850	2,31	12.550	1,42	11.550	1,26
Öl	hoch	gering	l	508	0,07	75	0,01	1.142	0,12
Leim	gering	gering	kg	836	0,11	874	0,10	642	0,07
Chemikalien	mittel	mittel	l	14.403	1,86	15.509	1,76	18.351	2,01
davon: Waschmittel	mittel	mittel	l	5.802	0,75	7.147	0,81	8.886	0,97
davon: Feucht-/ Reinigungs- mittel	gering	gering	l	8.600	1,11	8.362	0,95	9.465	1,03
Gummi- tücher	gering	gering	St.	385	0,05	284	0,03	292	0,03
Banderolen	gering	gering	Rolle	149	0,02	255	0,03	360	0,04
Heftdraht	mittel	mittel	kg	5.275	0,68	5.017	0,57	7.603	0,83
Folie	mittel	gering	kg	14.467	1,87	15.013	1,70	14.904	1,63
Kartonagen	gering	gering	kg	86.463	11,18	82.812	9,37	80.393	8,78



KENNZAHLEN OUTPUT

Bezeichnung	Umweltaspekt	Verbesserungspotenzial	Einheit	Menge 2020	Menge je tbpg 2020	Menge 2021	Menge je tbpg 2021	Menge 2022	Menge je tbpg 2022
Farb- u. Lackabfälle (Lackwasser)	mittel	gering	kg	19.148	2,47	14.284	1,61	11.498	1,25
Altöl (nichtchloriert)	hoch	gering	kg	782	0,10	660	0,07	652	0,07
Offsetdruckplattenentwickler	mittel	gering	kg	6.094	0,79	6.240	0,70	5.140	0,56
Druckfarbenabfälle	mittel	mittel	kg	1.129	0,15	1.150	0,13	938	0,10
Lösemittel (Altwaschmittel, Feuchtwasser)	mittel	mittel	kg	0	0,00	73	0,01	0	0,00
Druckplatten (Alu)	hoch	gering	kg	45.320	5,85	52.380	5,91	41.655	4,54
Papierabfälle/Druckereiabfälle	gering	gering	t	2.131	0,27	2.123	0,24	2.188	0,24
Holz	gering	gering	kg	22.430	2,89	22.940	2,59	21.170	2,31
Folie/CD/DVD	mittel	gering	kg	4.840	0,62	4.940	0,56	4.055	0,44
Mischabfall (Hausmüll)	mittel	gering	m ³	126	0,02	300	0,03	134	0,01
biologisch abbaubare Abfälle	gering	gering	kg	1.312	0,17	2.313	0,26	2.813	0,31
Putzmaterial (Lappen)	hoch	gering	kg	3.845	0,50	3.531	0,40	3.284	0,36
Mischschrott	mittel	mittel	kg	4.307	0,56	13.840	1,56	8.350	0,91
Elektroschrott EDV, Büro	mittel	gering	kg	410	0,05	1.135	0,13	310	0,03
Leuchtstofflampen	hoch	mittel	kg	58	0,01	50	0,01	0	0,00
gefährliche Abfälle*			kg	11.536	1,49	12.106	1,37	10.324	1,13
nicht gefährliche Abfälle*			kg	2.228.662	287,50	2.239.339	252,86	2.277.457	248,31
			m³	126	0,02	300	0,03	134	0,01

Es wird eine Getrennsammelquote bei den Gewerbeabfällen von über 99 % erreicht.
 *Die Zuordnung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle ist dem Abfallkatalog zu entnehmen.

KENNZAHLEN OUTPUT

Die Output-Mengen schwanken stark von Jahr zu Jahr, da die jeweilige Entsorgung unter Umweltaspekten vorgenommen wird:

Es wird entsorgt bzw. der jeweilige Entsorger beauftragt, wenn der entsprechende Container gefüllt oder eine entsprechende Menge erreicht ist.

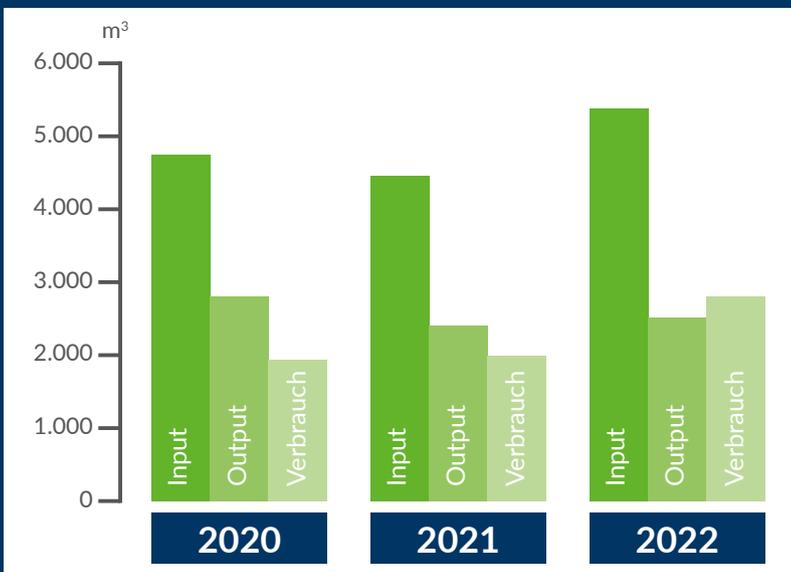
Aluminium (Druckplatten) hat grundsätzlich eine hohe Umweltrelevanz, ist aber im Offsetdruck unverzichtbar und wird zu 100% recycelt. Papierabfälle und Druckereiabfälle (beides Papier bzw. Pappe) wurden zu einer Kennzahl zusammengezogen. Die Getrennsammelquote liegt über 95%.

Für die in Putzlappen gebundenen Materialien (Farbe, Löse-mittel etc.) werden kontaminierte Putzlappen und saubere Putzlappen gewogen und die Differenz ermittelt. Die gereinigten Putzlappen werden wiederverwendet.

Baumaßnahmen führen immer wieder zu Sondereffekten.

Gefährliche Abfälle haben im Jahr 2022 abgenommen, da inzwischen die Entwicklerchemie in der Plattenkopie entfällt.

KENNZAHLEN WASSER | ABWASSER



Der Wasserverbrauch stieg dagegen erheblich um 871 m³ bzw. um 19,5% absolut. Dies ist bedingt durch die höheren Waschintervalle an den Druckmaschinen aufgrund kleinerer Losgrößen bei den Jobs, die mehr Einrichtevorgänge erfordern, den Einzug des Mieters D-Druck und dessen Verbräuche und einer Leckage in der Wasserzuleitung Gebäude A+B.

Einmalig erhöht wurde der Wasserverbrauch auch durch die Spülung und das Befüllen der neuen Heizung sowie der Pufferspeicher.





CORPORATE CARBON FOOTPRINT 2022



Seit 2009 lässt Bonifatius jährlich von der ClimatePartner Deutschland GmbH einen Corporate Carbon Footprint erstellen. Der Carbon Footprint wird entsprechend den international anerkannten Richtlinien des Greenhouse Gas Protocol für die Bilanzierung und Dokumentation von Treibhausgasen für Unternehmen erstellt.

Insgesamt wurden im Jahr 2022 durch Bonifatius 564 Tonnen CO₂-Äquivalente (CO_{2e}) durch standortspezifische Treibhausgasemissionen verursacht. Hinzu kommen 14.874 Tonnen CO_{2e} durch materialbezogene Treibhausgasemissionen und die Vorkette Energie.

Von den standortspezifischen Emissionen wurden 80 Tonnen, die durch den Unternehmensfuhrpark verursacht worden sind, durch die Unterstützung eines Klimaprojektes „Internationaler Klimaschutz + Regionales Engagement“ bereits klimaneutral gestellt.



MATERIALBEZOGENE TREIBHAUSGASEMISSIONEN

Emissionsquelle	Emission (kg CO ₂) 2020	Anteil (%) 2020
Papier	12.631.771	93,08
Druckplatten	657.885	4,85
Farben, Lack, Toner	219.740	1,62
Gummitücher	32.065	0,24
Feucht- und Reinigungsmittel	24.586	0,18
Klebstoff	4.124	0,03
Summe	13.570.171	100,00



STANDORTSPEZIFISCHE TREIBHAUSGASEMISSIONEN

Emissionsquelle	Emission (kg CO ₂) 2020	Anteil (%) 2020
Scope 1		
Erdgas (Trocknung)	252.383	31,15
Erdgas (Heizung)	332.103	40,98
Fuhrpark	76.374	9,42
Zwischensumme Scope 1	660.860	81,55
Scope 2		
Strom	0	0,00
Zwischensumme Scope 2	0	0,00
Scope 3		
Mitarbeiteranfahrt	128.658	15,88
Externe Dienstleister	11.243	1,39
Büropapier	6.364	0,79
Druckerzeugnisse*	0	0,00
Abwasser	3.091	0,38
Geschäftsreisen	130	0,02
Zwischensumme Scope 3	149.486	18,45
Gesamtsumme	810.346	100,00
Davon bereits klimaneutral	76.374	9,42
Summe (noch nicht kompensiert)	733.972	90,58



CORPORATE CARBON FOOTPRINT

Emissionsquelle	Emission (kg CO ₂) 2021	Anteil (%) 2021	Emission (kg CO ₂) 2022	Anteil (%) 2022
Scope 1	737.466,22	4,2	563.910,00	3,7
Direkte Emissionen aus Einrichtungen des Unternehmens	675.428,55	3,9	517.840,00	3,4
Wärme (eigenerzeugt)	675.428,55	3,9	517.840,00	3,4
Kältemittelleckagen	0,00	0,0	0,00	0,0
Direkte Emissionen des Firmenfuhrparks	62.037,67	0,4	46.070,00	0,3
Fuhrpark	62.037,67	0,4	46.070,00	0,3
Scope 2	5.134,80	0,0	5.130,00	0,0
Eingekaufter Strom für den Eigenbedarf	5.134,80	0,0	5.130,00	0,0
Strom (Fuhrpark)	5.134,80	0,0	5.130,00	0,0
Strom (stationär)	0,00	0,0	0,00	0,0
Scope 3	16.668.134,91	95,7	14.869.060,00	96,3
Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	16.072.499,09	92,3	14.345.640,00	92,9
Bedruckstoffe	14.803.192,88	85,0	12.925.300,00	83,7
Hilfs- und Betriebsstoffe	1.155.681,19	6,6	1.297.920,00	8,4
Verpackungsmaterial	108.513,15	0,6	118.340,00	0,8
Büropapier	4.588,92	0,0	3.460,00	0,0
Wasser	522,94	0,0	630,00	0,0
Brennstoff- und Energiebezogene Emissionen	312.277,86	1,8	272.700,00	1,8
Vorkette Strom	161.315,63	0,9	155.780,00	1,0
Vorkette Wärme	115.605,20	0,7	88.630,00	0,6
Vorkette Fuhrpark	35.357,03	0,2	28.290,00	0,2
Anfahrt Mitarbeitende	282.986,78	1,6	250.480,00	1,6
Anfahrt Mitarbeitende	282.986,78	1,6	250.480,00	1,6
Geschäftsreisen	371,17	0,0	230,00	0,0
Bahn	201,59	0,0	220,00	0,0
Miet- und Privatfahrzeuge	169,58	0,0	10,00	0,0
Gesamtergebnis	17.410.735,93	100,0	15.438.110,00	100,0
Bereits klimaneutral	102.529,50	0,6	79.500,00	0,5
Bisher nicht klimaneutral	17.308.206,42	99,4	15.358.610,00	99,5

EMISSIONEN 2022

Die VOC-Emissionen stiegen gegenüber 2021 noch einmal um 27%. Entscheidend war hier die Outputsteigerung der neuen Bogendruckmaschine und des dort verwendeten speziellen Waschmittels, das momentan noch nicht substituiert werden

kann. Bedingt ist der höhere Verbrauch zudem durch eine hohe Anzahl von Formwechsel und die Notwendigkeit, bei einer Wendemaschine neben dem Gummituch auch jeweils den Gegendruck bei einem Formenwechsel zu waschen.

VOC-EMISSIONEN DER BONIFATIUS-DRUCKEREI IN 2020/2021/2022

BOGENOFFSETDRUCK

Jahr	Verbrauch VOC (kg)	Emissionen VOC behandelt (kg)	Emissionen (kg)
2020	1.800,00	0,00	1.800,00
2021	2.496,00	0,00	2.496,00
2022	3.295,00	0,00	3.295,00

HEATSET-ROLLENOFFSETDRUCK

Jahr	Verbrauch VOC (kg)	Emissionen VOC behandelt (kg)	Wirkungsgrad TNV	Emissionen (kg)*
2020	35.460,00	34.326,00	98%*	1.821,00
2021	36.942,00	35.377,00	98%*	2.272,00
2022	44.423,00	42.512,00	98%*	2.761,00

* Die VOC-Emissionen im Heatset-Rollenoffsetdruck setzen sich zusammen aus den VOCs, die nicht über die TNV entsorgt werden und der Restmenge, die nach der TNV in die Umwelt gelangt.

SUMME DER EMISSIONEN AUS BOGEN- UND ROLLENOFFSETDRUCK

Jahr	Gesamtemission (kg)
2020	3.621,00
2021	4.768,00
2022	6.056,00





UMWELTERKLÄRUNG



Der Unterzeichnende, Dr. Ralf Rieken, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0034, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich (NACE-Code) 1811, bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort, wie in der Umwelterklärung der Organisation Bonifatius GmbH mit dem Standort 33100 Paderborn, Karl-Schurz-Straße 26, Druckerei, Zeitschriftenverlag und Buchverlag, angegeben,

alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 25. November 2009, unter Berücksichtigung der Verordnung (EG) 2017/1505 vom 28. August 2017 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und der Verordnung (EG) 2017/1505 sowie Verordnung (EG) 2018/2026 durchgeführt wurden.

Das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen, die Daten und Angaben

dieser Umwelterklärung des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereiches geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Die Umwelterklärung wurde geprüft und für gültig erklärt.

Die nächste Umwelterklärung wird im Mai 2024 vorgelegt.

Paderborn, den 12. Mai 2023

Dr. Ralf Rieken

(EMAS-Umweltgutachter)

Zulassungs-Nr. DE-V-0034



IMPRESSUM



Ansprechpartner

Walter Vogel

Fon +49 5251 153-347
Fax +49 5251 153-106
QUM@bonifatius.de

Herausgeber

**Bonifatius GmbH
Druck - Buch - Verlag**

Karl-Schurz-Straße 26
33100 Paderborn
Fon +49 5251 153-0
Fax +49 5251 153-106
info@bonifatius.de



RG4

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel gekennzeichnet.

www.bonifatius.de



ClimatePartner.com/53323-2106-1004

Bonifatius GmbH
Druck – Buch – Verlag

Karl-Schurz-Straße 26
33100 Paderborn

Fon 05251 153-0
Fax 05251 153-106

info@bonifatius.de
www.bonifatius.de